

Christliche Wählergemeinschaft  
Münchsmünster e.V.

# CWG - Magazin

„vom Bürger zum Bürger“

Nr. 21, Oktober 2016

## In dieser Ausgabe:

|   |      |
|---|------|
| Bürgermeister Meyer an die Münchsmünsterer und Wöhler           | S. 1 |
| Brandschutz in Münchsmünster - eine Pflichtaufgabe der Gemeinde | S. 2 |
| Oldie-Nacht der CWG am 11.11. im Bürgersaal                     | S. 4 |

vi.S.d.R: Karin Müller-Steinmeier

Redaktion und Layout: Armin Geisse

Druck: Kelly-Druck, Abensberg

## Bgm. Andreas Meyer an die Münchsmünsterer und Wöhler

*Liebe Bürgerinnen und Bürger aus  
Münchsmünster und Wöhr,*

ein bewegtes Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und wir können auf eine ganze Reihe von Aktivitäten und Geschehnissen im Gemeindebereich zurückschauen.

Trotz der stetig weiter wuchernden Bürokratie und immer höheren Auflagen, konnte die Erschließung der Baugebiete in Ober-, Mitterwöhr und im Westerfeld abgeschlossen werden (die ersten Häuser werden bereits errichtet).

Darüber hinaus versuchen wir, eine verträgliche Nachverdichtung im Ortsbereich zu erzielen.

Eine weitere Herausforderung ist jetzt die Fertigstellung der Bebauungspläne Münchsmünster-Ost (Hollerhaus, Wohnen, Gewerbe) und Wolfswinkel-Ost (Audi).

Wir hoffen, dass beide B-Pläne im ersten Halbjahr 2017 fertig sind, so dass gegebenenfalls mit der Erschließung bzw. mit Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Desweiteren plant die Gemeinde die Ausweisung eines kleineren Gewerbegebietes östlich der Kaserne. Hier sollen Handwerker bzw. der Mittelstand bedient werden.

Gleich daneben neigt sich eine der größeren Baumaßnahmen der letzten Jahre ihrem Ende entgegen. Die Sanierung mit Erweiterung der gemeindlichen Kläranlage ist weitgehend abgeschlossen und die Anlage in Betrieb.

Wesentliche Herausforderungen der nächsten Jahre sind vor allem die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses mit Außenanlagen an der Kai-



serstraße (s. nächste Seite), der Erweiterungsbau der Mittagsbetreuung an der Grundschule sowie die Umgestaltung des Bereiches am gesamten Bahnhofsumfeld (ohne Gebäude). Wichtig ist hier die Beachtung der Barrierefreiheit. Neben der in den nächsten Jahren notwendigen Straßensanierungen bzw. -ausbauten steht der digitale Breitbandausbau im gesamten Ortsbereich im Fokus.

Sie sehen also: Vieles konnte geschaffen werden, es ist aber auch einiges in Vorbereitung für die nächsten Jahre.

Aber allem voran steht nach wie vor unser Kampf gegen die Realisierung der staatlich geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen (Polder). Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dies hat oberste Priorität und wird es auch weiterhin haben. So

sind wir hier zunächst einmal gespannt auf die ersten Ergebnisse des von uns geforderten Grundwassermodells, die im November 2016 vorliegen sollen.

Damit die obengenannten Ziele erreicht bzw. realisiert werden ist eine konstruktive Zusammenarbeit aller beteiligten Gremien notwendig. Deshalb geht mein Dank auch an die Kolleginnen und Kol-

legen des Gemeinderates und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Münchsmünster.

*Ihr / Euer  
Andreas Meyer  
1. Bürgermeister*

Alle Infos, Termine und CWG-Magazine  
finden Sie auch im Internet unter  
[www.cwg-muenchsmuenster.de](http://www.cwg-muenchsmuenster.de)



## **Brandschutz in Münchsmünster - eine Pflichtaufgabe d. Gemeinde**

(von Simon Wittmann, 2. Vors. d. CWG, CWG-Gemeinderat und Feuerwehr-Kommandant)

Der Brandschutz in Bayern ist im Bayrischen Feuerwehrgesetz geregelt, in der Grundfassung aus dem Jahre 1949.

Dort wurde festgelegt, dass die Gemeinden für ihren eigenen Wirkungskreis im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit eine Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten haben. Besondere Beachtung finden dabei die Größe der Gemeinde, die Gefährdungen am Standort sowie Sonderbauten (Schulen, Kindergärten, Heime usw.). Aufgestellt bzw. reaktiviert wurden ursprünglich die Feuerwehr Münchsmünster (Gemeinde Münchsmünster) sowie die Feuerwehr Wöhr (Gemeinde Wöhr). Durch die Eingemeindung in den 70'er Jahren wurde die gemeindliche Einrichtung „Feuerwehr Wöhr“ ebenfalls Eigentum der Gemeinde Münchsmünster.

Bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit spielt natürlich die finanzielle Seite eine große Rolle. Da aber die Einnahmen einer Gemeinde von mehreren Faktoren abhängig sind, kann es zu sehr starken jährlichen Schwankungen kommen, die sich auch auf die Investitionen im Bereich „Feuerwehr“ auswirken.

**Feuerwehrgerätehaus:** Im CWG-Magazin Nr. 13 (2009), also bereits vor sieben Jahren, wurden die kommenden Investitionen im Bereich Brand- und Feuerschutz dargelegt. In der Gemeinderatsitzung im Oktober 2016 wurden die Weichen für den Neubau nun gestellt. In der Sitzung wurde durch den Gemeinderat die Planung zum Neubau ohne Gegenstimmen angenommen. Somit wird nun der Bauplan Oktober/November zur Genehmigung an das Landratsamt gegeben. Der Baubeginn kann so planmäßig im Frühjahr 2017 durchgeführt werden. Die Fertigstellung ist, soweit keine größeren Schwierigkeiten auftreten, für Mitte

2018 terminiert. Mit der Umsetzung der Planung wird ein modernes, zweckmäßiges Gebäude an einer prägenden Stelle, nämlich an der Ortseinfahrt von der B16a, entstehen. Das Gerätehaus wird fünf Stellplätze für Fahrzeuge, eine Schlauchpflege mit Schlauchturm, einen Schulungsraum, auch für die geplante Maschinisten-ausbildung für den Landkreis, sowie ein Büro für die Leitung und Werkstätten für die Reparatur der Feuerwehrausrüstung aufweisen. Damit ist für die nächsten Jahre ein sicherer Betrieb im Feuerwehrdienst gewährleistet.



**Fahrzeuge:** In den Bereich „Fahrzeugausstattung“ ist ebenfalls Bewegung gekommen. Das gemeindeeigene TLF 16/25 (oben) wird voraussichtlich im November durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug ersetzt. Das Fahrzeug wird derzeit von der Fa. Rosenbauer in Leonding/Österreich aufgebaut. In der Januarsitzung des Gemeinderates erfolgte der Beschluss zur Beschaffung des Fahrzeuges. Die Beauftragung erfolgte bereits im Februar. Das Hilfeleistungsfahrzeug wurde ebenfalls zukunftsorientiert geplant und gebaut. Es wird

für die nächsten 25 – 30 Jahre den Brandschutz sowie die technische Hilfe in der Gemeinde und Umgebung sicherstellen (u.).



Das bundeseigene Löschfahrzeug LF 16 TS (re.) wurde Ende des Jahres 2015 ausgemustert. Nach derzeitigem Kenntnisstand und Beschaffungsverhalten des Freistaats, erfolgt eine Ersatzbeschaffung in ca. 2–2,5 Jahren. Das heißt, ein Ersatz für das Fahrzeug, Baujahr 1987, könnte im Jahr 2018 erfolgen. Bis dahin bzw. bis zu einem größeren Schaden am Fahrzeug, kann es von der Feuerwehr Münchsmünster weiterhin eingesetzt werden. Als Ersatz darf ein LF 20 KAT erwartet werden.

Für das Fahrzeug der Feuerwehr Wöhr ist derzeit kein Ersatz geplant. Das Fahrzeug mit dem Baujahr 1976 sollte durch ein Tragkraftspritzenfahrzeug ersetzt werden. Der Typ wird durch das Entwicklungskonzept des Landkreises vorgegeben, es dürfte jedoch das „Einstiegsmodell“ von Fahrzeugen auf dem Feuerwehrsektor werden.

**Ausrüstung:** Die Ausrüstung wird permanent durch die Feuerwehr geprüft. Werden Leistungsdefizite oder Schäden festgestellt, werden die betroffenen Geräte ersetzt, repariert oder ausgemustert. So wurde bei einer Übung auf dem Gelände der Audi AG festgestellt, dass der hydraulische Hilfeleistungssatz bei Unfällen mit neueren Fahrzeugen nicht mehr leistungsfähig genug ist. Deshalb wurde dieser erneuert. Bei der Beschaffung wurde Wert darauf gelegt, dass der Hilfeleistungssatz auch auf dem neuen Fahrzeug verlastet und somit auch noch länger verwendet werden kann.

Die Schutzkleidung der Feuerwehrleute ist teilweise bereits 16 Jahre alt. Nach Herstellerangaben sollten die Bekleidungsstücke nach ca. 10 Jahren ausgetauscht werden. Durch die Pflege der Bekleidung konnte diese Nutzungsdauer verlängert werden. Mittlerweile sind die Schutzanzüge aber dermaßen abgenutzt, dass nur noch ein Austausch der Kleidung die Schutzwirkung gewährleisten kann.

Das Funksystem der Feuerwehren wurde im Jahr 2015 auf Digitalen Tetrafunk umgestellt. Die Fahrzeugfunkgeräte sowie die tragbaren Funkgeräte wurden getauscht. Hier wurde eine deutliche Verbesserung in der Kommunikation erreicht.

Nachteilig wirkte sich die Umstellung in der Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus dem LK Kelheim aus. Diese werden erst 2016/2017 auf Digitalfunk umgestellt. Zur Verbesserung der Zusammenarbeit an der Einsatzstelle mit den Kameraden aus Schwaig oder Neustadt, werden nun zusätzlich analoge Handfunkgeräte auf den Fahrzeugen mitgeführt. Die Alarmierung der Einsatzkräfte, durch Sirene oder Funkmeldeempfänger, wird auch die nächsten Jahre im analogen Funknetz durchgeführt werden.

Wie bereits im Jahr 2009 angesprochen, sollten auch weiterhin die notwendigen Investitionen



getätigt werden, damit die Einsatzkräfte vernünftige Räumlichkeiten bzw. vernünftiges Gerät zur Verfügung haben, so dass die immer umfangreicheren Aufgaben, die durch den Gesetzgeber aufgetragen werden, sicher und kompetent erledigt werden können.

**Mannschaft:** Die Mannschaft besteht aus freiwilligen Einsatzkräften, welche sich kostenfrei in ihrer Freizeit zur Verfügung stellen. Allerdings sind diese Personen auch berufstätig. Dadurch entstehen während der Schichtwechselzeiten, oder direkt morgens oder nachmittags beim Aus-, und Einpendeln, Personalprobleme. Diese könnten durch mehr Aktive kompensiert werden. Um den Nachwuchs sicherzustellen, können Jugendliche bereits ab 14 Jahren in der Jugendfeuerwehr den Dienst am Nächsten erlernen und üben.

Deshalb der Aufruf an alle:

**Werde auch Du Mitglied der Feuerwehr!**



Egal ob jung oder alt, Frau oder Mann, jeder kann helfen. Wer Interesse hat, einfach melden. Informationen gibt es auch im Internet unter:

[www.ffw-muenchsmuenster.de](http://www.ffw-muenchsmuenster.de)



Oldie-Nacht der CWG am 11.11. im Bürgersaal

Die CWG Münchsmünster lädt ein zur



# Oldie - Nacht



## Hits der 60er & 70er

mit

# FULL-HOUSE

## am 11.11. im Bürgersaal

Original-Klamotten  
sind gern gesehen!



**Beginn:**  
**20 Uhr**  
(Einlass: 19 Uhr)

**Eintritt:**  
**5 DM**  
(oder 2,50 EUR)

## Rock'n Roll - Blues Rock - Soul

Die Gruppe *Fullhouse* aus Neuburg (mit Gustav Klinger git, voc; Chris Heinz git, voc; Willi Lehmayr bass, git, harp, perc, voc; Fabian Jährig bass; Töni Piller keyb; Frank Badmann dr, voc) spielt unvergessene Hits von Eric Clapton bis Steppenwolf und vielen anderen Blues- und Rock-Legenden.